

**FACHTAGUNG**  
**Schiffbruch mit**  
**Speed & Dope**

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle / Organisation

Straße

Stadt

Email-Adresse

Für die Fachtagung melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Termin: 4. April 2014  
Zeit: 10.00 bis 14.15 Uhr  
Ort: Landvolkshochschule Freckenhorst  
Am Hagen 1, 48231 Warendorf  
Kosten: 15 Euro pro Teilnehmerin  
inklusive Stehafé,  
für Mitglieder der AG Dropo  
10 Euro.  
Die Teilnahmegebühr wird  
vor Ort entrichtet.

Anmeldung: per Email, Fax oder Brief an:  
Fachstelle für Suchtvorbeugung –  
Arbeitskreis Jugend- & Drogen-  
beratung im Kreis Warendorf e. V.  
Königstraße 9, 59227 Ahlen

Fax: 02382 – 81179  
Email: gesch@drops-online.de  
Tel: 02382 – 918690

Anmeldeschluss ist der 28. März 2014



in Kooperation mit der



**FACHTAGUNG**  
**Schiffbruch mit**  
**Speed & Dope**

**4. April in Warendorf**



in Kooperation mit der



**AREITSGEMEINSCHAFT**  
**DROGENARBEIT UND**  
**DROGENPOLITIK IN NRW E.V.**

## Schiffbruch mit Speed & Dope

■ Die Drogenhilfe ist in die Jahre gekommen, der Drogenmarkt nicht. Er hat sich angepasst an die Bedürfnisse heutiger gesellschaftlicher Entwicklungen – schneller, weiter höher ist das Motto. Psychoaktive Substanzen überschwemmen den Markt und haben Einfluss auf die Drogenhilfe. „Potentes Cannabis“, „Legal Highs“, Gamma-Hydroxybuttersäure oder diverse Stimulanzien auf Amphetaminbasis verändern sowohl die KonsumentInnen und ihre Konsumgewohnheiten als auch die Tätigen im Hilfesystem.

■ Mit dieser Fachveranstaltung wollen wir uns mit der veränderten Szene auseinandersetzen, Wissen erweitern und eine kritische Selbstreflexion des eigenen Arbeitsalltags vornehmen.

■ Sind wir im Rahmen von Prävention, Beratung, Therapie und Politik für den sich verändernden Drogenmarkt richtig aufgestellt oder brauchen wir für diese veränderten Zielgruppen neue Beratungskonzepte und Therapieansätze? Können „Alte Hasen“ junge KonsumentInnen adäquat beraten? Wie stellt sich der „neue“ Drogenmarkt aktuell dar?

■ Mit der Veranstaltung sollen Diskussionen angestoßen und Impulse für die Weiterentwicklung von Suchtprävention und Suchthilfe in Nordrhein-Westfalen gegeben werden.

## Ablauf

10.00 - 14.15 Uhr

10.00 Uhr: **Begrüßung / Einstieg in das Thema**  
Moderation: Manfred Gesch,  
Fachstelle für Suchtvorbeugung  
Jugend- & Drogenberatung  
im Kreis Warendorf e.V.

10.15 Uhr: **Piece, Pep, Pappen, Pillen & Co. –  
alter Wein in neuen Schläuchen?**  
Neue Entwicklungen im illegalen  
Drogenmarkt  
Dr. Lars Kröner, Diplom-Chemiker  
Forensicher Toxikologe, Köln

11.00 Uhr: **Suchtberatung anders - Crystal Meth**  
Klienten und deren Besonderheiten  
Wie „neue Entwicklungen“ auf  
dem illegalen Drogenmarkt die  
Drogenhilfe verändern  
Andreas Rothe, Dipl. Rel.-päd.,  
staatlich anerkannter Soz.päd./-arb.,  
Suchttherapeut, Kontaktstelle Jugend-  
sucht- und Drogenberatung der  
Stadtmission Chemnitz e.V. &  
Wolfgang Wetzel, Dipl. Sozial-  
arbeiter/-pädagog (FH),  
Suchtberatung Caritas Chemnitz

11.45 Uhr: **“I Don’t Like The Drugs - But The  
Drugs Like Me”**  
Auswirkungen des Konsums auf  
Konsumenten, Drogenhilfe & Therapie  
Dr. med. Thomas Kuhlmann

Psychosomatische Klinik Abt.  
Psychiatrie und Suchtbehandlung,  
Bergisch Gladbach

12.15 Uhr: **Kaffeepause**

12.45 Uhr: **Potentis Cannabis, Kräuter-  
mischungen und Co. versus  
„Legalize it - don’t criticize it**  
Über den Einfluss des veränderten  
Drogenmarktes auf die Legalisierungs-  
debatte  
Dr. Harald Terpe, MdB (Gesundheits-  
politik, Drogenpolitik), Berlin

13.15 Uhr **„Trau keinem über Dreißig“ –  
Bedingen veränderte Konsumge-  
wohnheiten von Konsumenten  
veränderte Berater?**  
Ein Resümee seitens der Arbeitsge-  
meinschaft Drogenarbeit und Drogen-  
politik in NRW e.V.  
Gerd Engler, 1. Vorsitzender der  
AG DroPo e.V.  
Leiter der Beratungsstelle für  
Suchtkranke, 47533 Kleve

13.45 Uhr: **Drogenhilfe quo vadis?**  
Konsequenzen für Prävention,  
Drogenhilfe und Drogenpolitik  
Kartenabfrage & Plenumsdiskussion

14.15 Uhr: **Ende der Veranstaltung**